

Polen: Kriminalisierung von Frauenaktivistin

Warschau. Im Rahmen der Proteste gegen die Verschärfung des Abtreibungsrechts in Polen hat die Staatsanwaltschaft Ermittlungen gegen eine führende Aktivistin der Organisation »Allpolnischer Frauenstreik« aufgenommen. Der Frau wird zum einen die Beleidigung eines Polizisten während einer Demonstration vorgeworfen, wie eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft in Warschau *dpa* am Mittwoch sagte. Außerdem soll sie durch den Aufruf zu Protesten in der Coronapandemie ein epidemiologisches Risiko eingegangen und in einem Radiointerview öffentlich Straftaten gebilligt haben. Der Frau könnten bis zu acht Jahre Haft drohen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/396352.polen-kriminalisierung-von-frauenaktivistin.html>